



VERLAG F.C.W. VOGEL · LEIPZIG

Komplett liegt jetzt vor:

Atlas der Hautkrankheiten

von
Hofrat Professor Dr. **G. Riehl** und Professor Dr. **L. v. Zumbusch**
Wien München

in 3 Teilen

mit zusammen 194 farbigen Abbildungen auf 84 Tafeln

Preis gebunden M. 65.—

- I. Teil: Infektionshautkrankheiten, mit 68 farbigen Abbildungen auf 28 Tafeln (bereits erschienen),
II. Teil: Entzündliche Erkrankungen der Haut, mit 65 farbigen Abbildungen auf 28 Tafeln und
III. Teil: Atrophien, Hypertrophien, mit 61 farbigen Abbildungen auf 28 Tafeln, erscheinen demnächst.

Preis für Teil II/III in einem Band M. 30.—

Dieser Preis hat nur Geltung für die Bezieher des I. Teils u. erlischt bei Erscheinen des kompletten Werkes.
Da sämtliche Bestellungen auf den I. Teil genau notiert sind, liefere ich die Teile II/III in der Höhe
der bisherigen Bezüge unverlangt nach und bitte, diese Teile den Beziehern des I. Teils zuzustellen.

Für alle neuen Bestellungen kommt der Preis von M. 65.— in Anrechnung.

Die beiden namhaften Dermatologen, Riehl-Wien und Zumbusch-München, haben sich zusammengetan, um das große dermatologische Material ihrer Kliniken in naturgetreuer Wiedergabe einem größeren Kreis zugänglich zu machen. Die ausgesucht klassischen Fälle stellen ein Bildmaterial dar, wie es seinesgleichen noch nicht gibt. Das Wesentliche dabei ist, daß die Herstellung sämtlicher Abbildungen nach dem Uvachromverfahren erfolgt ist, wodurch sich eine naturgetreue farbige Wiedergabe ermöglichen ließ. Die Aufnahmen zeichnen sich durch besondere Schärfe aus, das Reproduktionsverfahren gestattet in vorzüglicher Weise das Herausholen auch der kleinsten Details aus den Vorlagen.

Durch diese Vorzüge ist ein sehr wertvolles Lehrmittel geschaffen und ein „Atlas der Hautkrankheiten“ entstanden, wie wir ihn bisher nicht besaßen. Er wird nicht nur in Deutschland berechtigtes Aufsehen erwecken, sondern auch in Spanien, Italien, England und Amerika, in welchen Ländern gleichzeitig fremdländische Ausgaben erscheinen.

Seiner Verbreitung werden durch den äußerst billigen Preis die Wege geebnet werden. Ich bitte Sie, sich tätig für dieses Werk zu verwenden, das dank seiner unerreichten Ausstattung als ein medizinisches Prachtwerk bezeichnet werden kann.

Hochachtungsvoll

F. C. W. VOGEL

